

Offener Brief an Kantonsgerichtspräsident GR, wohnhaft in Domat/Ems

Dr. Norbert Brunner

Poststrasse 14

7002 Chur

Werter Herr Kantonsgerichtspräsident Dr. Brunner

Durch meine private und berufliche Tätigkeit in Graubünden seit ca.1975 sind mir hunderte (in der Schweiz – tausende) rechtswidriger Machenschaften durch Behördenmitglieder, Staatsanwaltschaft, Polizisten und Kreis-, Bezirks-, und Kantonsgericht GR mitgeteilt und bestätigt worden.

Am 25. Sept. 2004 entnehme ich der SO, dass Sie in Ihrer Ansprache zum 150 jährigen Bestehen des Kantonsgerichts gar selbst bestätigen, dass das Kantonsgericht über 150 Jahre rechtswidrige Entscheide fällt. Somit stellt sich die Frage, um wie viele Milliarden Franken hat das Kantonsgericht bzw. seine Vertreter anständige und seriöse, zuverlässige Bürger betrogen? Wie viele Rechtsanwälte hat das Kantonsgericht gefüttert und somit Straftäter/Kriminelle begünstigt und Staatsanwälte und Behördenmitglieder beschäftigt?

40 Jahre Lug und Trug, Horror und Terror mit und durch eine Reihe nachbarlicher Straftäter seit 1976: Peter und Eva Seitz-Kokodic, der im heutigen Polen geborene Deutsche und angeblicher Architekt Klaus Kruschel- Weller mit Frau Margret Kruschel-Weller und Bättschi/Pellicoli-Melchior Remo und Heidi sowie deren Mieter H. Wittmann 3A Garten /G.Berger und Besucher (Beilagen und im Internet) etc. etc.- sind genug!!!!

40 Jahre Lug und Trug, Horror und Terror der gesamten Bündner Justiz mit einer Reihe von Straftaten seit 1976 z.B.

RA Michael Fleischhauer und späterer Bezirksgerichtspräsident Landquart und dabei 1997/98 schriftlicher Aufruf an Kruschel/ Seitz/Pellicoli zur Selbstjustiz etc. , die Gemeindebehördenmitglieder Trimmis, GR Regierungs-, Kreis-, Bezirks-, Kantons- und Bundesgerichtsmitglieder, Kantonspolizisten, Mitglieder der Staatsanwaltschaft GR , RA Martin Buchli-Casper und RA Hermann Just beide Masanserstr. 35 / Salishaus Chur /Freimaurer Loge Libertas et Concordia mit 100 Mitgliedern und der Einfluss verschiedenster Service Club Mitglieder wie Rotarier, Kiwanis, Soroptimisten, Zonta etc. - alle in Machtpositionen etc. etc. sind genug!!! Beilage und im Internet)

Ob es sich da nicht auch um StGB Art. Landesverrat handelt !?

Dass ich Kreis-, Bezirks- und Kantonsrichter - auch Ihnen, sowie der Staatsanwaltschaft, Behördenmitgliedern und Polizisten etc. rechtswidrige = kriminelle Taten bezüglich unserem Fall nachweisen kann, ist unbestreitbare Tatsache.

Das können wir auch noch in Zukunft, unsere Nachkommen in hundert Jahren beweisen.

Straftäter/Krimineller ist man, wenn die Straftat begangen wurde!

Dass auch Sie mit ihren rechtswidrigen Entscheiden nachgewiesene Straftäter und Kriminelle begünstigen und zu neuen Straftaten anstiften, ist Tatsache und auch zukünftig bewiesen.

Ebenfalls bewiesen ist, dass auch Sie wie alle involvierten

-Kreisrichter wie z.B. Jochen Knobel, Esther Ruckstuhl

-Bezirksrichter wie z.B. Michael Fleischhauer, Stefan Lechmann, Yvonne Vogel, Peter Guyan, Emil Räber, Urs Raschein etc.

- Kantonsrichter wie z.B. Alex Schmid, Guyan, Rehli, Bochsler und andere

- verschiedene Regierungsräte,

- Kantonspolizei wie z.B. Markus Reinhardt (Rotarier), Beat Eberle, Walter Schlegel, Daniel Zinsli, Robert Engi, Urs Hagmann, Christian Weidkuhn, Sandro Schrofer, XY, Thomas Hobi etc.etc.
- Rechtsanwälte wie z.B. Martin Buchli-Casper, Hermann Just etc.
- Staatsanwaltschaft GR wie z.B. Maurus Eckert, Albert Largiadèr, Renato Fontana, D. Willi, Claudio Riedi, Corsin Capaul etc. etc.

in unseren Fällen amtsmissbräuchlich handelten und handeln. (Liste beigelegt)

Dass Sie beim Gross Rat einen weiteren Richter am Kantonsgericht gefordert haben, lässt den Verdacht aufkommen, dass zukünftig erneut noch mehr rechtswidrige, amtsmissbräuchliche Entscheide gefällt, Prozesse produziert, anständige Bürger kriminalisiert, ausgebeutet, versklavt - aber Kriminelle gefördert, begünstigt und Rechtsanwälte gefüttert werden. Schönes Ferien- und Wanderland Graubünden!

Werter Herr Kantonsgerichtspräsident Dr. Norbert Brunner

Sie haben nachweislich verstossen

gegen Menschenrecht und Widerhandlung der UNO-Resolution 217 A 1948

gegen EMRK, VOG, VGG,

gegen StPO, ZPO, ZGB, OR und

gegen die Bundesverfassung in mehreren Artikeln sowie

gegen die Kantonsverfassung in mehreren Artikeln und

mit Ihren rechtswidrigen Entscheiden, haben Sie sich auch seit 1996/76 gegen uns schuldig gemacht - laut Strafgesetzbuch StGB z.B. Art. 24, 25, 32, 51, 146, 156, 157, 173, 174, 180, 181, 253, 254, 259, 260, 275, 287, 303, 305, 306, 312, 314, 322, 337.

Dass die Staatsanwaltschaft über 150 Strafklagen/-anzeigen (begangene Straftaten) vorsätzlich also amtsmissbräuchlich nicht bearbeitet und die Bündner Medien über eine bestimmte nachgewiesene Täterschaft nicht berichtet, ist Tatsache. Der Schreiberling Theo Gstöhl (Trimmis) z.B. verfasst umso lieber rechtsverdrehende, persönlichkeitsverletzende Berichte (Rufmord) und Machenschaften seit 1996 gegen mich und meine Frau. Das ist alles belegbare Tatsache.

Die organisierten und bewilligten über 47 Vandalenakte seit 1999 – 2016 der Trimmiser Jugendlichen gegen uns mit tausenden Franken Sachschaden, sind ein weiterer Beweis der kriminellen Taten gegen anständige, ehrliche, friedfertige, aber sich legal wehrende Bürger.

Basis aller gesamt begangenen, rechtswidrigen Taten gegen uns durch diese Menge von Straftätern ist die Tatsache, dass diese **alle keine Skrupel haben und selbst gültige Verträge sowie im Grundbuch Landquart gültig eingetragene Beweismittel seit 1976/1996 bis heute ausser Kraft setzen**. Somit werden die kriminellen Täter seit über 40 Jahren im "Rechtsstaat" Schweiz begünstigt! Beilage: Straftäter-, Straftaten-, Aussageliste

Dass einige Straftäter wie Wittmann Hubert, Kruschel Klaus, Seitz Peter etc. mehrfach bestätigen "Wir können machen, was wir wollen, du bekommst nie Recht und du bezahlst immer" oder Stw/UR Largiadèrs Aussage 1998 "Bei uns bekommen Sie nie Recht" wurde erst im Juli 2016 durch die Stw UR und Straftäterin E. Thoma erneut bestätigt und bewiesen.

Die Erpressung und Anstiftung der Stw GR durch Straftäter und RA Martin Buchli-Casper sind seit 2003 schriftlich festgehalten bei den Akten! - aber auch sein Einfluss auf die gesamte Bündner Justiz.

Des verstorbenen Kommandanten der Kapo GR/Rotarier Markus Reinhardts warnende Aussage zu mir " du weisst ja, was geschieht, wenn du dich weiterhin wehrst" bewahrheitet sich bis heute; denn hier und in unserem Falle wird der Rechtsstaat bis heute nachweislich mit Füßen getreten.

RR Martin Schmid's Rat lautet lapidar " Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende". Das würde auch er in der gleichen Situation nicht akzeptieren. Das passiert ihm natürlich auch nie!

Ganz massiv wird bis heute der ebenfalls mehrfach nachgewiesene Straftäter, der mich umbringen wollte, der aber bei Richtern eine Beisshemmung erweckt, Polizist XY, der mir droht "Bizenberger, du weisst doch, du bekommst nie Recht, dich machen wir schon noch fertig" oder "Ich wünsche mir die Verhältnisse und Machenschaften von Guantanamo" zu den Vandalenakten 2004 "sind Sie froh, die machen ja immer weniger".

Auch weitere Aussagen wozu auch Ihre zur 150 Jahr Feier des Kantonsgerichts GR gehören, bestätigen, dass es hier in Graubünden nach meinen Erlebnissen und meinen Erfahrungen um einen der korruptesten Orte der Welt handelt. Niederträchtige, hinterhältige, menschenverachtende Machenschaften und Inquisitions-Folter-Verklavungs-Fertigmacher-Methoden sind hier in Graubünden nachgewiesen und durch eine stattliche Anzahl betroffener Personen im In- wie Ausland bestätigt.

Richter, Polizisten, Staatsanwälte, Behörden- und Regierungsmitglieder und Rechtsanwälte sowie die Nachbarn und nachgewiesenen Straftäter Seitz/Kruschel/Pelliccioli/Wittmann/Berger etc. welche jahrelang **lügen und Straftaten begehen, selbst gültige Verträge und das Grundbuch missachten oder ungeheuerlich behaupten**, man sei vor 1996 über Zäune, 20 m hohe Bäume, Sträucher, einen Hydranten, Holzzäune und auch über ein Böschung gefahren, **zeigen welche erhebliche kriminelle Energie vorliegt**. Aber es herrscht bei diesen "Lügnern" auch Realitätsverlust und wahrscheinlich noch weitere Persönlichkeitsstörungen vor. Anders ist das ja nicht zu verstehen; denn es ist im Gelände und schriftlich alles klar ersichtlich und auch noch in hundert Jahren nachweisbar aber - augenscheinlich entgegen den Behauptungen dieser Personen. Die Missachtung der grundlegenden Beweise wie Verträge und Grundbucheinträge bildet die Tatsache, dass die Genannten, Involvierten wie erneut und auch weiterhin rechtswidrig handeln werden.

Herr Brunner, Sie sind seit Jahren und in vielen unserer Fälle straffällig geworden, haben Urkunden unterdrückt, Straftäter begünstigt und sind nach all Ihren rechtswidrigen Entscheiden auch enorm befangen genauso wie die involvierten Kreis- und Bezirksrichter und die Staatsanwälte GR etc. Das weisen wir oder Historiker Ihnen auch noch in hundert Jahren nach.

Deshalb müssen sämtliche Entscheide seit 1996 neu beurteilt werden nach Schweizer Gesetz, Bestimmung und Verfassung etc. aber nicht nach Landesverräter-, Kriegsverbrecher- oder Freimaurer-Methode oder gar nicht nach Bush-Cheney-Israeli-Methode der Landbesetzung (Beilage Tagesanzeiger), sondern **durch unabhängige Personen**, die keiner Geheimorganisation, Loge, keinem Service Club oder nicht anderweitig befangen oder sympatisierend etc. oder verpflichtet sind. Die beigelegte Erklärung im Doppel muss - wie in andern Ländern- ausgefüllt und unterschrieben durch die zuständige, bearbeitende Person einmal zu den Akten gelegt und einmal mir zurückgesandt werden.

Zudem hat der von neutralem Geometer erstellte Plan entsprechend den Verträgen von 1976 Gültigkeit, mit den darauf festgehaltenen 1976 gekauften Grundstücksflächen mit m²-Angaben, welcher von mehreren Sachkundigen/ Fachleuten bestätigt wurde.

Diese Beweismittel sind in Zukunft aber auch noch in hundert Jahren erklärbar.

Nach all den kriminellen Machenschaften wie Persönlichkeitsverletzungen, Rufmord, etc. auch durch Polizisten, Mordversuche oder der Versuch unser Haus anzuzünden sowie der erwähnte Einfluss der Freimaurer, Rotarier, Lions, Round Table, Zonta und Soroptimisten etc. und den seltsamen Todesfällen, geht dieses Schreiben zum Schutze meiner Frau, mir und unseres Eigentums/Rechts ins Netz sowie an verschiedene Personen und Institutionen im In- und Ausland.

Dass Sie Herr Brunner unwillig, weil befangen und unfähig, weil begünstigend sind, haben Sie in Ihrem erneuten Entscheid bewiesen und mit einer Beisshemmung den Polizisten XY begünstigt. Ein Zeitungsbericht zeigt, dass eine durch die Polizei terrorisierte Person, die einen Schadenersatz von 7 Millionen Franken fordert, ihr Recht bekam. Ich fordere von XY für seinen Terror seit 2004 nur 5 Mio. Franken und Sie begünstigen ihn!

Sie Herr Brunner haben doch wie Soziologen, Psychologen, Psychiater, Politologen und Rechtsanwälte etc.- Ärzte ca.1-1,5 Mio Fr.- mehrere hunderttausend Franken Steuergelder für Ihr Studium (Gewerbeschule 40'000 Fr.) bezogen und kennen zudem durch Ihr Studium alle Gesetze, Verordnungen, Bestimmungen, Verfassungen etc. auswendig – dieses Wissen ja auch den Nichtstudierten klar abverlangt/gefordert wird – also wissen Sie genau, dass **Sie für Ihre begünstigenden, fahrlässigen, anstiftenden Entscheide etc. persönlich haftbar sind, weil ja die Schweiz seit 2012 eine Firma ist, eingetragen im internationalen Handelsregister/ CEO Evelyne Widmer Schlumpf. Somit sind alle Richter, Polizisten, Staatsanwälte, Behördenmitglieder, Politiker, Regierungsmitglieder persönlich haftbar für ihre Vergehen/Handlungen.**

Die Artikel in der Bundesverfassung und der Verfassung Graubündens (Haftungsgesetz) kennen Sie ja ebenfalls auswendig. Somit verlange ich von Graubünden 20'000'000.- Franken Schadenersatz.

Für erneutes rechtswidriges, amtsmissbräuchliches Verhalten Ihrerseits – auch wegen Befangenheit und Begünstigung etc. verlange ich 5'000'000.- Franken Entschädigung.

Beweismittel wie Pläne und Verträge, alle begangenen und erwähnten Straftaten gegen meine Frau und mich und unser Recht und Eigentum seit 1976/96 zeige ich gerne jeder interessierten Person am Mittelweg 16 in 7203 Trimmis.

Das selbst im TA in einem Bericht über die Bündner Mafia geschrieben wird und viele Personen von Nazi, Hitler, Gestapo, DDR, Stasi und Stalin- Methoden in Graubünden erzählen oder vom Kanton Grischun-Subventiun berichtet wird, ist Tatsache.

Würde man Richter, Staatsanwälte, Polizisten, Behördenmitglieder, RAs und andere im amtlichen Dienst stehende Personen bestrafen wie den Automobilisten, wären viele im Gefängnis, in lebenslanger Verwahrung, in der Psychiatrie und laut Haftungsgesetz wären Kanton und Bund zahlungsunfähig wegen deren angerichteten Schäden.

Ich erkläre nochmals, dass ich Sie weiterhin ablehne wie bisher und hiermit auch begründet und dass sämtliche Entscheide in unseren Fällen nach Schweizer Gesetz neu beurteilt werden müssen.

Es ist für von uns nicht Autorisierten auch verboten, unser Grundstück nach den gültigen Verträgen von 1976 und den gültigen Baueingaben von 1976 zu begehen, befahren, betreten oder anderweitig zu missbrauchen.

Das sind gültige Tatsachen und danach kann jeder einen Plan erstellen und die Bodenmarkierungen setzen.

Peter Seitz-Kokodic Mittelweg 20, *“Baubewilligung 1976 für 520 m² - keine Baukontrolle/Schnurgerüst“*

laut Kaufvertrag 530 m² Land

Klaus Kruschel-Weller Mittelweg 22, *“Baubewilligung 1976 für 520 m² - keine Baukontrolle /Schnurgerüst“*

laut Kaufvertrag 526 m² Land

Bätschi/Pelliccioli-Melchior, Mittelweg 18 *“keine Baubewilligung“*

laut Kaufvertrag 600 m² Land

Da Sie Herr Brunner in ihren Entscheiden auch mehrfach gelogen haben wie andere erwähnte Straftäter, was bei den in unsere Fälle Involvierten wie eine infektiöse Krankheit daher kommt, lasse ich mich davon nicht anstecken. Ich lasse mir nicht verbieten die Wahrheit/Tatsache zu sagen und zu schreiben mit allen Konsequenzen für alle;

denn Gauner muss man Gauner nennen, schreibt Ulrich Wickert im Buch von der Sehnsucht nach verlässlichen Werten /Piper Verlag. Und Straftäter, die auf unserem Privateigentum gefilmt werden – diesen amtlichen Ratschlag erhielten wir von BzG-Präsident Michael Fleischhauer am 10.7.1997 – haben kein Recht auf Privatsphäre, gemäss dem Schweizer Kriminologen Killias. (Beilage)

Viele Personen hier in Graubünden haben “zwei Gesichter“.

Dass der nachgewiesene Serienstraftäter BzG-Präsident Landquart Stefan Lechmann **plötzlich innert weniger Tage begünstigende Entscheide fällt für den erwähnten Straftäter XY mit bösen Absichten, aber unsere per RA am 12. Juni 2014 eingereichte Grenzfeststellungsklage mittlerweile mehr als 2 Jahre unbearbeitet liegen lässt, nicht bearbeitet,** zeigt seine erhebliche kriminelle Energie und Befangenheit, Gewalt etc.

Die angebliche Gewaltentrennung/Gewaltenteilung heisst doch, dass auch Sie Herr Brunner wie andere Richter, Staatsanwälte, Polizisten etc. Gewalttäter sind. Gewalttäter aber werden im Rechtsstaat aus dem Verkehr gezogen!

Sodann wünschen auch all die falsch informierten Bürger, Feriengäste, Touristen, Eigentümer von In- und Ausland über die traditionellen und rechtswidrigen Machenschaften in Graubünden informiert zu werden. (verschiedene Beilagen)

In diesem Sinne grüsse ich Sie

Emil Bizenberger

Trimmis, 25. Juli 2016